



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und
Stadtplanung**
Verfasser/in Monika Neuhöfer-Avdic
Vorlage Nr. 228/2016
Datum 10.01.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	19.01.2017	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	26.01.2017	

Betreff:

Weiterentwicklung der Projekte Zollquartier Lörrach Riehen und Hauptbahnhof Lörrach

Anlagen:

- „Bericht Zollquartier Lörrach Riehen“ im Ausschuss für Umwelt Technik vom 15.9.2016 bzw. Hauptausschuss vom 22.9.2016 vorgestellt
- Bericht „Hauptbahnhof Lörrach“ vom STUDIO | STADT | REGION, München, Januar 2017
- IBA Konvention Lörrach Hauptbahnhof

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die sich aus der Vorlage 099/2016 (Ideenwettbewerb zur Mobilitätsdrehscheibe "Am Zoll Lörrach Riehen", Ausschuss für Umwelt und Technik, 15.9.2016, Hauptausschuss vom 22.9.2016) ergebenden Aufgaben weiter zu bearbeiten und den bereits eingereichten Förderantrag (Bundesprogramm "Förderung von Investitio-

nen in nationale Projekte des Städtebaus") weiter zu verfolgen bzw. zu prüfen, ob eine Aufnahme in andere geeignete Förderprogramme möglich ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das IBA Projekt Hauptbahnhof entsprechend der IBA Konvention sowie dem Abschlussbericht vom Büro STUDIO | STADT | REGION weiter zu bearbeiten und zu prüfen, ob eine Förderung durch geeignete Förderprogramme möglich ist.
3. Die Verwaltung berichtet nach Abschluss der Prüfung, ob eine Förderung tatsächlich in Anspruch genommen und die Projekte so umgesetzt werden sollen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten €	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.) €	Eigenanteil €	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen) €
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr Jahr Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen €	erforderlich €	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag:

Begründung:

Im Ausschuss für Umwelt und Technik wurden am 15.9.2016 sowie im Hauptausschuss am 22.9.2016 die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs am Zoll Lörrach Riehen vorgestellt. Am 16. September fand die gut besuchte Bürgerbegehung mit rund 80 Teilnehmenden statt.

Auf den Seiten 61 / 62 des Berichts „Zollquartier Lörrach Riehen“ vom Wettbewerbsbetreuer Hr. Roller werden die weiteren Schritte zur zeitnahen Umsetzung benannt. Diese dienen der Stadt Lörrach als federführende Stelle als Agenda: In Abstimmung mit den zahlreichen Projektpartnern sollen die Arbeitsschritte sukzessive abgearbeitet werden. Es ist Ziel, die Umgestaltung der Basler Straße als Pilotprojekt zur IBA Basel 2020 umzusetzen. Konkrete Ideen und deren Maßnahmen werden dem Rat gesondert vorgestellt und zum Beschluss vorgelegt.

Zum IBA Projekt Hauptbahnhof haben am 14. / 15. Oktober zwei Workshops zur Entwicklung des Hauptbahnhofs, begleitet durch das Planungsbüro STUDIO | STADT |

REGION, München, stattgefunden. Die Endfassung des Abschlussberichts und das Konzept liegen seit Anfang 2017 vor. Ab Seite 17 des Berichts werden unter dem Stichwort Entwicklungsstrategie mögliche Maßnahmen definiert. Beispielhaft sind hier die barrierefreie Gestaltung und Wegebeziehung der Achse Busbahnhof - Hauptbahnhof – Innenstadt zu nennen, die Aufwertung der Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume sowie die Inwertsetzung und barrierefreie Gestaltung der Unterführungen. Für das Frühjahr 2017 sehen wir vor – in Fortführung der Hauptbahnhof-Workshops – noch auszuwählende temporäre Maßnahmen (vgl. Bericht STUDIO | STADT | REGION) mit Jugendlichen und Erwachsenen umzusetzen. Auch dazu wird es im Vorfeld gesonderte Informationen und Beschlussvorlagen für den Gemeinderat geben.

Um beide Projekte ab 2017 in die konkrete Umsetzungsphase zu überführen, bietet sich die Chance mit Unterstützung der IBA Geschäftsstelle insbes. für das Projekt Zollquartier Lörrach Riehen Fördermittel beim Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ zu generieren. Durch die begleitende Lobbyarbeit der IBA steht das zuständige Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung dem Lörracher Projektantrag sehr aufgeschlossen gegenüber.

Zur Fristwahrung hat die Stadt Lörrach bereits in der ersten Runde im Förderprogramm eine Bewerbung eingereicht. Dass die Politik dies unterstützt, muss aber explizit beschlossen werden. Die Abfrage dazu erfolgt hiermit. Für die temporären Maßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofs streben wir ebenfalls an, Fördergelder zu generieren.

Eventuelle Förderzusagen bergen die Möglichkeit, stadteigene Mittel durch Bundes- oder Landesmittel aufzustocken. Insbesondere für die Herstellung eines neuen Deckbelags hat die Stadt Lörrach in Bezug auf die Ablösungsvereinbarung für Unterhaltsrückständen an der bisherigen B 317 für den Bereich der Basler Straße einen Betrag von 125.000 € erhalten.

Bei entsprechendem Projektstand werden die Maßnahmen wieder mit dem Gemeinderat abgestimmt.

Monika Neuhöfer-Avdic
Fachbereichsleiterin